

Stellenausschreibung

Am Institut für Konfliktmanagement (IKM) der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum 1. Oktober 2022 die Stelle als

Akademische:r Koordinator:in m/w/d (3710-22-01)

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit 20 Std./Woche)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis 30. September 2025. Die Arbeitszeiten sind nach Absprache flexibel zu handhaben.

Das IKM, eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Viadrina, ist dem Ziel gewidmet, die Etablierung von interessenorientiertem Konfliktmanagement in der Gesellschaft durch interdisziplinäre Forschung, die wissenschaftliche Begleitung von Praxisprojekten und innovative Methodikimpulse zu fördern. Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team zu Projekten in den Kernbereichen Konfliktmanagement in internationalen Friedensprozessen, in Justiz und Gesellschaft, in der Wirtschaft und in Hochschule und Wissenschaft.

Gesucht wird ein:e Koordinator:in für das vom IKM ausgerichtete Zertifikatsprogramm ViAPACS (Viadrina Applied Peace and Conflict Studies). Die Stelle umfasst die organisatorische Leitung des Zertifikatsprogramms und bietet damit unter anderem Möglichkeiten zur inhaltlichen und konzeptionellen Mitgestaltung eines kompakten Lehr- und Trainingsprogramms im Bereich der praxisorientierten Friedens- und Konfliktforschung. Das ViAPACS-Programm befindet sich aktuell in der Implementierungsphase und wird im Wintersemester 2022 starten. ViAPACS ist ein englischsprachiges Zusatzangebot der Europa-Universität Viadrina, das exklusiv für die dort eingeschriebenen Studierenden angeboten wird. Das Programm zielt auf die Vermittlung vertiefter Kenntnisse und praktischer Fähigkeiten für die Bearbeitung politischer und gesellschaftlicher Konflikte. Neben den ViAPACS-Lehrveranstaltungen absolvieren Studierende ein selbst organisiertes, thematisch einschlägiges Praktikum.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Organisatorische Leitung des Zertifikatsprogramms
- Studierendenberatung
- Koordination des Bewerbungs- und Zulassungsprozesses
- Koordination und Organisation von Präsenz- und ggf. Onlineveranstaltungen
- Prüfung der Anrechnung von absolvierten Leistungen
- Externe Kommunikation und Unterstützung des Studierendenmarketings
- Kommunikation des ViAPACS-Angebots an die Viadrina-Studierenden
- Monitoring der rechtlichen und organisatorischen Einbettung des ViAPACS-Programms an der Viadrina, u.a. in Abstimmung mit Fakultäten und deren Prüfungsausschüssen
- Methodisch-wissenschaftliche Evaluation des ViAPACS-Lehrgangs und Einbringen von konkreten Vorschlägen zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Programms auf inhaltlicher und organisatorischer Ebene
- Wissenschaftlich-inhaltliche und konzeptionelle Mitgestaltung des Lehr- und Trainingsprogramms

- Vertretung des Zertifikatsprogramms innerhalb und außerhalb der Europa-Universität

Ihr Profil umfasst:

- Einen für den Aufgabenbereich einschlägigen Studienabschluss
- Mehrjährige praktische Projektmanagementenerfahrung
- Kenntnisse im Hochschul- und Wissenschaftsmanagement
- Souveräner Ausdruck in Wort und Schrift im Deutschen (mind. C1) sowie im Englischen (mind. B2)
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Verbindliches Auftreten und Freude an Teamarbeit
- Ein sicherer und versierter Umgang mit den gängigen Office Programmen
- Einschlägiges Interesse am Bereich Konfliktmanagement und/oder Mediation sind erwünscht

Wir bieten Ihnen:

- Eine Einbindung in ein vielseitiges, kollegiales Arbeitsumfeld
- Ganzheitliche Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- Einen stetigen fachlichen und überfachlichen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- Das Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Die Option einer eigenen Teilnahme am Zertifikatsprogramm ab dem 2. Lehrturnus

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Leitungspositionen zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen. Nähere Informationen finden Sie unter: www.europa-uni.de/familie. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Hochschul- und ggf. Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **zusammengefasst in einer PDF-Datei** bis zum 23. September 2022 an den geschäftsführenden Koordinator des Instituts, Herrn Dr. Christian Hochmuth (hochmuth@europa-uni.de), der Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.